



Schiffsmelde- und -reinigungspflicht (SMRP)



Reinigungspflicht für Wasserflugzeuge

Zum Schutz der Gewässer vor invasiven, gebietsfremden Arten (Neobiota) gilt in den Kantonen Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, St.Gallen, Uri, Zug und Zürich seit 2024 bzw. 2025 eine Schiffsmelde- und -reinigungspflicht (kurz: SMRP).

Für Wasserflugzeuge gilt eine Reinigungspflicht und je nach kantonaler rechtlicher Grundlage auch eine Meldepflicht. Bitte informieren Sie sich beim betreffenden Kanton genauer.

Grundsätzlich gilt:

Gewässer sind möglichst gut vor der Einschleppung invasiver Neobiota zu schützen.

Direktflüge von einem Gewässer in ein anderes sind verboten.

Bei jedem Gewässerwechsel: Reinigen

1. Reinigen Sie das Flugzeug jeweils nach dem Auswassern. (Falls Sie zweimal nacheinander auf dasselbe Gewässer fliegen, entfällt die Reinigungspflicht dazwischen.)
2. Das Flugzeug muss auf einem **befestigten Platz** mit Anschluss an eine Schmutzwasserkanalisation (ARA) gereinigt werden. Es darf kein Reinigungswasser in ein Gewässer bzw. in eine Meteorwasserleitung (Regenwasserleitung) gelangen.
3. **Reinigen** Sie die Schwimmer mit Hochdruck und Heisswasser (mindestens 45 °C, ideal / maximal 60 °C). Reinigen Sie auch Fahrwerk und Fahrwerkschächte. Achten Sie auf kleine Öffnungen und Kerben – auch hier muss mit Hochdruck und Heisswasser gereinigt werden.



4. **Pumpen** Sie die Schwimmer vollständig aus. Das ausgepumpte Wasser darf nicht in ein Gewässer gelangen, sondern muss in die ARA geleitet werden.
5. **Kontrollieren** Sie das Flugzeug auf mögliche Rückstände von Muscheln, Pflanzenmaterial etc. Verhedderte Pflanzenteile im Kehrlicht entsorgen. Es darf nichts mehr sicht- oder fühlbar sein.
6. Lassen Sie das Flugzeug **trocknen**. Richtwert: 4 Tage.

Auf dem Gewässer:

Das Auspumpen der Schwimmer auf einem Gewässer ist möglichst zu vermeiden. Ist es trotzdem notwendig, muss das ausgepumpte Wasser ausreichend von Neobiota gereinigt werden (z.B. mittels eines Filters), bevor es ins Gewässer gelangt.

Kontakte:

Kanton **Bern**: Amt für Wasser und Abfall / +41 31 633 38 11 / info.awa@be.ch

Kanton **Glarus**: Abteilung Umweltschutz und Energie / +41 55 646 64 76 / umweltschutz@gl.ch

Kanton **Graubünden**: Amt für Natur und Umwelt / +41 81 257 29 46 / info@anu.gr.ch

Kanton **Luzern**: Dienststelle Landwirtschaft und Wald / +41 41 349 74 00 / lawa@lu.ch // Dienststelle Umwelt und Energie / +41 228 60 60 / uwe@lu.ch

Kanton **Nidwalden**: Amt für Raumentwicklung / +41 41 618 72 21 / natur.landschaft@nw.ch

Kanton **Obwalden**: Amt für Landwirtschaft und Umwelt / +41 41 666 63 27 / umwelt@ow.ch

Kanton **Schwyz**: Amt für Gewässer / +41 41 819 21 12 / neobioten@sz.ch

Kanton **St. Gallen**: Amt für Natur, Jagd und Fischerei / +41 58 229 39 53 / neobiota@sg.ch

Kanton **Uri**: Amt für Umwelt / +41 41 875 24 30 / afu@ur.ch

Kanton **Zug**: Amt für Umwelt / +41 41 728 53 70 / info.neobiota@zg.ch // Amt für Wald und Wild / + 41 594 35 35 / info.afw@zg.ch

Kanton **Zürich**: Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft / Sektion Biosicherheit / +41 43 259 39 04 / neobiota@bd.zh.ch // Amt für Landschaft und Natur / Fischerei- & Jagdverwaltung // + 41 43 259 39 08 / nicolai.meier@bd.zh.ch